

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Einige Veranstaltungen finden in englischer Sprache statt.

Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Studium ist die Allgemeine Hochschulreife oder die Fachgebundene Hochschulreife oder eine besondere Hochschulzugangsberechtigung (»Studium ohne Abitur«). Nähere Informationen siehe:

www.studieren-in-niedersachsen.de

Zulassungsbeschränkung (»NC«)

Informationen zu möglichen Zulassungsbeschränkungen für das jeweils kommende Wintersemester und zur Studienplatzvergabe finden Sie ab Mai im Internet unter:

www.uni-osnabrueck.de/1123.html

www.uni-osnabrueck.de/1127.html

Bewerbung

Bewerbung und Einschreibung erfolgen über das Studierendensekretariat. Aktuelle Informationen zur Bewerbungsfrist unter:

www.uni-osnabrueck.de/1123.html

Die Bewerbung erfolgt zum Teil online:

www.uni-osnabrueck.de/219.html

Für internationale Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Zeugnissen gelten zum Teil abweichende Bewerbungstermine und -adressen. Zusätzlich müssen ausreichende Deutschkenntnisse nachgewiesen werden. Weitere Informationen unter:

www.uni-osnabrueck.de/943.html

Auslandssemester und Praktika

Das Vorhaben, ein Auslandssemester an einer der zahlreichen Partneruniversitäten zu absolvieren, wird vom Fachbereich ausdrücklich unterstützt. Dafür ist im Studiengang ein Mobilitätsfenster ab dem fünften Fachsemester eingerichtet, das einen Auslandsaufenthalt ohne Verlängerung der Studiendauer ermöglicht. Im Ausland erworbene Studienleistungen können dabei vor allem im freien Wahlbereich angerechnet werden. Bei der Studienplatzwahl im Ausland steht Ihnen das Büro Auslandsstudium und Praktika des Fachbereiches beratend zur Seite. Informationen unter:

www.sozialwiss.uni-osnabrueck.de/1146.htm

Die frühzeitige Berufsorientierung wird mit einem fachbezogenen Berufspraktikum von 210 Stunden ab dem dritten Fachsemester gefördert. Es ermöglicht nicht nur erste Erfahrungen in der Arbeitswelt, sondern soll die weitere individuelle Studiengestaltung unterstützen. Das Büro Auslandsstudium und Praktika bietet hierbei Beratung und Information:

www.sozialwiss.uni-osnabrueck.de/1129.htm

Informationen im Internet

Fachbereich Sozialwissenschaften
www.sozialwiss.uni-osnabrueck.de

Prüfungs- und Zugangsordnungen
www.uni-osnabrueck.de/997.html

Allgemeine Informationen zum Studium, zu den Zugangsvoraussetzungen und zum Studienaufbau

Zentrale Studienberatung (ZSB)
StudiOS – Studierenden Information Osnabrück
Neuer Graben 27 (1. Stock)
49074 Osnabrück
Tel.: +49 541 969 4999
Fax: +49 541 969 4792
E-Mail: info@zsb-os.de
www.zsb-os.de

Fachspezifische Informationen

Fachbereich Sozialwissenschaften
Seminarstraße 33
49074 Osnabrück
Tel.: +49 541 969 4528
Fax: +49 541 969 4600
E-Mail: infosowi@uni-osnabrueck.de
www.sozialwiss.uni-osnabrueck.de

Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren und zur Einschreibung

Studierendensekretariat
StudiOS – Studierenden Information Osnabrück
Neuer Graben 27 (Erdgeschoss)
49074 Osnabrück
Tel.: +49 541 969 7777 (Info-Line)
Fax: +49 541 969 4850
E-Mail: studierendensekretariat@uni-osnabrueck.de
www.uni-osnabrueck.de/243.html

Impressum

Herausgeber Der Präsident der Universität Osnabrück
Redaktion Zentrale Studienberatung (ZSB), Stabsstelle Kommunikation und Marketing *Gestaltung* sec, Osnabrück
Foto alphoxic/Photocase *Stand* April 2011

Sozialwissenschaften (B.A.) Bachelorstudiengang



Sozialwissenschaften (B.A.)

Bachelorstudiengang

Major Politikwissenschaft oder Major Soziologie

Studienprofil und -inhalte

Die Sozialwissenschaft beschäftigt sich mit gesellschaftlichen Fragen und Problemen menschlichen Zusammenlebens, angefangen von kleinsten Beziehungseinheiten (wie Partnerschaften und Familien) über Organisationen (wie Unternehmen, Verwaltungen und Verbänden) bis hin zu komplexen (Regel-)Systemen (beispielsweise globale Marktwirtschaft, Europäische Union). Die Kombination der beiden Disziplinen Politikwissenschaft und Soziologie im Studium bietet nicht nur eine fachlich fundierte Ausbildung mit dem Schwerpunkt in einem dieser beiden Fachgebiete, sondern auch eine fachübergreifende Perspektive auf gemeinsame Themen beider Disziplinen. Zusammen mit einer breiten Methodenausbildung, einem fachbezogenen Berufspraktikum und einer eigenständigen wissenschaftlichen Abschlussarbeit befähigt das Studium sowohl zu einer beruflichen Tätigkeit als auch zur Aufnahme eines weiterführenden Masterstudiums.

Fachspezifika an der Universität Osnabrück

Wir bieten Ihnen

- einen Abschluss, der Sie sowohl für ein vielseitiges berufliches Tätigkeitsfeld als auch für eine Vielzahl von weiterführenden Masterprogrammen qualifiziert,
- Soziologie, Politikwissenschaft und fundierte Methoden-ausbildung unter einem Dach,
- ein integriertes Berufspraktikum,
- Auslandsaufenthalte ohne zeitliche Verluste,
- individuelle Profilbildungsoptionen durch einen freien Wahlbereich *und*
- in allen Studienphasen Betreuung und Beratung durch engagierte Lehrende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Das Studium qualifiziert für beratende, forschende, analysierende, organisatorische Tätigkeiten bei Interessenverbänden, bei regionalen, nationalen und internationalen Nichtregierungsorganisationen, in Administrationen und Parteien, im Journalismus, in der Markt- und Meinungsforschung sowie im Bereich der Evaluation und in (Weiter-)Bildungseinrichtungen. Zugleich erfüllt es die Voraussetzungen für ein berufs- oder forschungsbezogenes Weiterstudium mit unterschiedlichen sozialwissenschaftlichen Schwerpunktsetzungen.

Studienorganisation und Ablaufplan *

Semester

	1	2	3	4	5	6
Major Politikwissenschaft / Minor Soziologie	Major: Pflichtbereich 40 LP – Politische Theorie I – Staat und Innenpolitik I – Internationale Politik I – Vergleichende Politikwissenschaft I		Major: Wahlpflichtbereich 30 LP (3 von 6 Modulen) – Politische Theorie II – Staat und Innenpolitik II – Internat. Politik II – Vergleichende Politikwissenschaft II – 1 Modul aus dem Vertiefungsangebot Europäische Studien – Projektorientierter Kompaktkurs Methoden II		Minor: 1 Pflichtmodul, 2 Wahlpflichtmodule 30 LP	
Major Soziologie / Minor Politikwissenschaft	Major: Pflichtbereich 40 LP – Soziologische Theorie I – Makrosoziale Strukturen – Mikrosoziale Strukturen – Grundlagen der Wirtschafts- und Organisationssoziologie		Major: Wahlpflichtbereich 30 LP (3 von 4 Modulen) – Soziologische Theorien II – Vertiefung Wirtschaftssoziologie – Projektorientierter Kompaktkurs Methoden I oder II – Angebote aus den Speziellen Soziologien		Minor: 1 Pflichtmodul, 2 Wahlpflichtmodule 30 LP	
Pflichtmodule zu Methoden emp. Sozialforschung 30 LP	Einführungsmodule 1. Sem. Wissenschaftliches Arbeiten 4 LP Einf. in die Politikwissenschaft 3 LP		Einführungsmodule 1. Sem. Wissenschaftliches Arbeiten 4 LP Einführung in die Soziologie 3 LP		Freier Wahlbereich 18 LP Berufspraktikum und Praktikumsbericht 9 LP	

Bachelorarbeit 12 LP (und -kolloquium ab 5. Semester 4 LP)

In den beiden wählbaren Varianten, entweder **Major Soziologie mit Minor Politikwissenschaft** oder umgekehrt **Major Politikwissenschaft mit Minor Soziologie**, verbindet der Studiengang Politikwissenschaft und Soziologie in unterschiedlicher Gewichtung miteinander. Die endgültige Entscheidung für eine Variante kann im Laufe des Studiums getroffen werden. Beide Major-Schwerpunkte und ihre ergänzenden Minor-Fächer bestehen aus fachspezifischen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen**. Das Studium beginnt mit einer Einführung in die jeweils gewählte Schwerpunktdisziplin (Politikwissenschaft oder Soziologie) verbunden mit einer Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Das Kernprogramm des **Major Politikwissenschaft** umfasst die Bereiche Politische Theorie, Staat und Innenpolitik, Internationale Politik, Vergleichende Politikwissenschaft und Europäisches Regieren.

Das Kernprogramm im **Major Soziologie** gliedert sich in die Bereiche Soziologische Theorien, Mikrosoziale Strukturen, Makrosoziale Strukturen, Wirtschafts- und Organisationssoziologie sowie (weitere) Spezielle Soziologien.

Beiden Majorvarianten gemeinsam ist eine fundierte sozialwissenschaftliche Ausbildung im Bereich der quantitativen und qualitativen Methoden.

Der ergänzende **Minor** enthält eine Auswahl aus fachspezifischen Modulen der nicht als Major gewählten Disziplin, also entweder der Politikwissenschaft oder der Soziologie.

Der fachspezifische Wahlpflichtbereich, der ergänzende freie Wahlbereich, in dem auch Veranstaltungen außerhalb der Sozialwissenschaften belegt werden können, und das Berufspraktikum bieten Studierenden die Möglichkeit, individuelle Interessenschwerpunkte zu entwickeln und ihr persönliches Profil inhaltlich so zu wählen, dass es dem eigenen angestrebten beruflichen Tätigkeitsbereich bzw. der gewünschten fachlichen Expertise (beispielsweise für ein Masterstudium) entspricht.

Studienbeginn

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

Studiendauer/-umfang

Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester / 180 Leistungspunkte.

* LP = Leistungspunkt(e). Leistungspunkte stehen für den zeitlichen Arbeitsaufwand im Studium. Ein Leistungspunkt entspricht durchschnittlich 30 Arbeitsstunden.

** Module sind thematisch und zeitlich zusammengefasste abprüfbare (Lehr-)Einheiten, die sich in der Regel über ein bis zwei Semester erstrecken.